

Nürnberg, 1. Oktober 2007

Bissantz gewinnt Innovationspreis 2007 der Gesellschaft für Informatik

Nürnberg, 1. Oktober 2007: Dr. Nicolas Bissantz hat auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in Bremen den Innovationspreis 2007 für seine Arbeiten über Managementinformation erhalten.

Eine hochkarätig besetzte Jury von Professoren der Informatik und der Wirtschaftsinformatik prämierte die Kombination mehrerer zum Patent angemeldeter Verfahren von Bissantz, mit denen sich betriebswirtschaftliche, technische und statistische Daten automatisch auswerten und grafisch aufbereiten lassen.

Bissantz erklärt: „Unser Ansatz vereint die Fähigkeit des Computers, sehr schnell große Datenmengen zu durchforsten, mit der unübertroffenen Gabe des Menschen, intuitiv Muster zu erkennen und zu bewerten. Damit ergeben sich ganz neue Möglichkeiten, wie wir mit Informationen umgehen: Die wirklich bedeutsamen Fakten werden viel schneller aufgespürt und die kontextbezogene Visualisierung stellt sicher, dass wir alles im Blick behalten, was zur Interpretation der Zahlen wichtig ist, zum Beispiel die zeitliche Entwicklung oder die Zusammensetzung aus verschiedenen Einflussgrößen.“

Mit ihrem jährlich ausgelobten Innovationspreis ehrt die Gesellschaft für Informatik (GI) praxisbezogene Innovationen und patentierte Erfindungen aus dem Umfeld der Informatik. In der Würdigung der Arbeit hebt der Präsident der GI, Prof. Dr. Matthias Jarke, hervor: „Die von Bissantz entwickelten und zum Patent eingereichten Innovationen erlauben neuartige Analysen und Visualisierungen. Den heute schon zahlreichen Nutzern erlauben diese einen großen Schritt vom klassischen Bericht hin zum modernen, wissensbasierten Handeln. Die hohe Akzeptanz bei den Kunden demonstriert den Nutzen der Innovation.“

Der Preis wurde am 26. September 2007 in Bremen übergeben, im Rahmen des „Tags der Informatik“, der den Mittelpunkt der viertägigen Jahrestagung der GI bildet. Die GI besteht seit 38 Jahren und ist mit rund 24.500 Mitgliedern die größte Informatikfachvertretung im deutschsprachigen Raum.

Nürnberg, 1. Oktober 2007

„Es ist uns eine große Ehre“, bedankt sich Bissantz, „dass wir einen Preis von einer Institution wie der GI bekommen haben. Wissenschaft und Praxis gehen hier Hand in Hand, und dieses Miteinander hat auch unseren Werdegang entscheidend geprägt.“

Damit spielt er auf die Geschichte seines Unternehmens Bissantz & Company GmbH an: Gegründet 1996 als Technologie-Ausgründung der Universität Erlangen-Nürnberg, versorgt Bissantz heute hunderte von Unternehmen im Inland wie im Ausland mit Software zum Analysieren von Daten, zum Planen und zum Berichten. Zu den Kunden zählen internationale Größen wie Audi, Bayer HealthCare, Blaupunkt, BMW, EnBW, Siemens und Porsche ebenso wie mittlere Unternehmen aller Branchen.

Bilder

Die Bilder können von der Bissantz-Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.bissantz.de/presse/2007-10-01/>



Jeweils links: Preisträger Dr. Nicolas Bissantz, geschäftsführender Gesellschafter der Bissantz & Company GmbH, Nürnberg; jeweils rechts: Prof. Dr. Matthias Jarke, Präsident der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI).

Anmerkung

Der Text und die Bilder sind zur sofortigen und kostenlosen Veröffentlichung freigegeben. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Pressekontakt

Bissantz & Company GmbH
Dr. Gerald Butterwegge
gerald.butterwegge@bissantz.de
Nordring 98
90409 Nürnberg
Tel. +49 911 935536 0
Fax +49 911 935536 10
<http://www.bissantz.de>